

		AZ:	-61.2- / Frau Kurz
--	--	-----	--------------------

Mitteilung-Nr.: 0248/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	02.07.2015	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Sachstand zum Masterplan Mobilität
der Kiel Region**

Begründung:

Sachverhalt:

Im Rahmen des Regionale Entwicklungsentwicklungskonzeptes der Kiel Region ist zum Leitthema „Moderne Mobilität“ das Leitprojekt „Masterplan Mobilität“ entwickelt worden. Bei dem Masterplan Mobilität handelt es sich um ein gemeinsames Verkehrskonzept zur Verbesserung des interregionalen Mobilitätsangebotes. Entwicklungsziele sind dabei die Sicherung einer adäquaten intra-, inter- und überregionalen Erreichbarkeit und Verkehrsinfrastruktur zur Verbesserung der Wirtschafts- und Tourismusverkehre, die Verbesserung des innerregionalen Mobilitätsangebotes unter demographischen und Nachhaltigkeitsaspekten zur Sicherstellung einer zuverlässigen, sicheren und kostengünstigen Mobilität und Verbesserung der Erreichbarkeit von Zentren und Randbereichen.

Um ein tragfähiges Handlungskonzept zu erreichen ist ein enger Planungsdialog vorgesehen, an dem alle relevanten Akteure in der Region beteiligt werden. Eine zentrale Aufgabe des Masterplans Mobilität besteht darin, die große Zahl der unterschiedlichen Akteure zu vernetzen und eine effiziente und konstruktive Kooperation im Bereich der Mobilität zu erreichen. Der Masterplan Mobilität agiert aufgrund des regionalen Betrachtungsraums vor allem auf der strategisch-konzeptionellen Ebene.

Das Projekt Masterplan Mobilität wurde von der Projektgruppe Mobilität in Zusammenarbeit mit der Facharbeitsgruppe Verkehr der Kiel Region herausgearbeitet. Neben der Einbindung aller relevanten angrenzenden Regionen und Städte der Kiel Region wurde auch mit der Stadt Neumünster ein intensiver Informationsaustausch angestrebt. Gegenwärtig ist die Stadt Neumünster (vertreten durch die Abteilungen Verkehrsplanung und Regio-

nalmanagement) bei den Sitzungen der Projektgruppe Mobilität und der Facharbeitsgruppe Verkehr mit einem Gaststatus vertreten.

Sachstand:

Die Kiel Region hat das Gutachterbüro Planersocietät aus Dortmund mit einer Vorstudie für die Aufstellung eines Masterplans Mobilität in der Kiel Region beauftragt. Der Vorstudie ist eine Projektskizze zu entnehmen, welche in enger Zusammenarbeit mit der Kiel Region sowie den Städten und Kreisen erarbeitet wurde. In der Projektskizze sind finanzielle und zeitliche Aspekte berücksichtigt sowie Handlungsfelder und -schwerpunkte aufgeführt. Zusammengefasst wurden diese auch unter dem Titel Moderne Mobilität. **Handlungsschwerpunkte** sind:

- Smart-Mobility
- Alternative Antriebstechnologien
- ÖPNV der Zukunft und Multimodalitäten
- Förderung der Nahmobilität

Vorgesehen ist eine Ausarbeitung des Masterplans in den Jahren 2016 / 2017, bei welcher Beteiligungsverfahren der politischen Akteure und der Öffentlichkeit vorgesehen sind. Laut Vorstudie liegen die Kosten für die Aufstellung eines Masterplan Mobilität bei rd. 410.000,00 € (brutto) für die Kiel Region (Kreise Rendsburg-Eckernförde, Plön und LH Kiel) zusammen mit Neumünster. Aufgrund der innovativen und nachhaltigen Ansätze wird empfohlen, Fördermöglichkeiten in Betracht zu ziehen. Aufgrund der thematischen Schwerpunkte kommen zunächst zwei Förderprogramme in die engere Auswahl, für welche bereits Anträge gestellt wurden. Dabei handelt es sich um die Bundesprogramme:

1. „Kommune innovativ“

Dabei handelt es sich um Forschungs- und Entwicklungsaufgaben (FuE-Vorhaben). Gefördert werden Verbundprojekte von Kommunen, die u.a. Themen wie Entwicklung, Erprobung oder Anpassung kommunenübergreifender regionaler Entwicklungskonzepte für Siedlung, technische und soziale Infrastrukturen und Mobilität als Schwerpunkte enthalten. → Dieses Programm beinhaltet eine 100 Prozent Förderung.

2. „Klimaschutzteilkonzept Mobilität“

Dieses Programm fördert Projekte, die bei der Projektumsetzung die Reduzierung von Treibhausgasen in den Fokus nehmen. Sollte eine Förderung über dieses Programm stattfinden, würde Rendsburg aus dem regionalen Untersuchungsraum herausgenommen werden, da dort gegenwärtig ein Klimaschutzteilkonzept erstellt wird und eine Doppelförderung unzulässig ist. → Die Förderung dieses Projekts liegt bei 50 Prozent. In diesem Falle würden die nicht geförderten Kosten auf die jeweiligen Einwohnerzahlen der Gebietskörperschaften umgerechnet werden.

Generell hat sich die Landesnahverkehrsgesellschaft nah.sh GmbH dazu bereit erklärt, aktiv am Masterplan Mobilität mitzuarbeiten. Auch wird gerade noch geprüft, ob die nah.sh GmbH Fördermittel für den Masterplan Mobilität zur Verfügung stellen kann. Im Falle der Förderung des Projektes durch das Klimaschutzteilkonzeptes könnten diese Mittel zur Verringerung der Eigenanteile der jeweiligen Gebietskörperschaften beitragen.

Zielsetzung und Erwartung

Das Gutachterbüro hat die Vorstudie als ein Vorschlag für eine Grundlage zur Erarbeitung eines Masterplans Mobilität erarbeitet und ist ein von der Landesplanung ausdrücklich annehmbares Instrument. Ein solches Gebietskörperschaften übergreifendes Projekt wird ausdrücklich von der Landesplanung unterstützt, da es von landesweiter Bedeutung ist. Geographisch betrachtet wird dabei die Kiel Region insgesamt, d.h. inklusive der Randbe-

reiche betrachtet. Ausschlaggebend für den Erfolg des Masterplans Mobilität ist die Einbindung aller relevanten Akteure mit ihren jeweiligen Bedarfen, da alle Beteiligten sich neuen Herausforderungen im Bereich der Mobilität stellen müssen. So sieht es auch der Lenkungsausschuss der Kiel Region und beschließt im Februar 2015 das Projekt weiter voranzutreiben. Außerdem bekundet der Ausschuss sein Interesse an der Zusammenarbeit mit der Stadt Neumünster. Dies wird auch dadurch bestätigt, dass der Beschluss gefasst wurde, Neumünster weiterhin bei der Umsetzung des Projektes einzubinden und zu beteiligen. Die Erarbeitung von Lösungen moderner Mobilität gewinnt im Zuge des demographischen Wandels, vor Allem im Hinblick auf die Pflege und den Erhalt der bestehenden Infrastruktur immer mehr an Bedeutung. Innovative Ansätze / Lösungen moderner Mobilität, wie sie aus der Vorstudie hervorgehen, zeigen neue Möglichkeiten und den Mehrwert regionaler Zusammenarbeit auf und können auch für die Vernetzung der Verkehre für die Stadt Neumünster von Bedeutung sein.

Weiteres Vorgehen

Für die Ausarbeitung des Masterplans Mobilität werden zwei Jahre angesetzt. Aufgrund der Vorbereitung und Finanzierung, insbesondere der Beantragung von Fördermitteln, wird empfohlen, in 2016 mit der Ausarbeitung des Masterplans zu beginnen. Mit einem Feedback von den Programmen zu dem Projektvorschlag „Masterplan Mobilität“ kann voraussichtlich im Oktober 2015 gerechnet werden. Erst dann wird es Aufschluss darüber geben, durch welches Programm das Projekt gefördert wird und demnach mit wie viel Prozent. Die Gremien werden zur gegebenen Zeit über den aktuellen Sachstand informiert.

Veranstaltungshinweis

Am 7. Juli 2015 findet die Regionalkonferenz der Kiel Region statt. In die Veranstaltung sind Workshops zu den Schwerpunktthemen Mobilität, Fachkräfte und Standortmarketing eingebettet. Bei Interesse einer Teilnahme melden Sie sich bitte für die Veranstaltung an, siehe Anlage Einladung (Anmeldung unter Vorbehalt auch noch nach dem 22.06.2015 möglich!).

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Kurzfassung Vorstudie für die Aufstellung eines Masterplans Mobilität in der Kiel Region
- Einladung zur Regionalkonferenz der Kiel Region mit Workshops zu den Themen Mobilität, Fachkräfte und Standortmarketing